

Sehr geehrte BürgerInnen,

am 29.01.2018 fand die erste Sitzung der Gemeindevertretung in diesem Jahr statt. Zahlreiche Gäste nahmen an der Versammlung teil und mussten zur Kenntnis nehmen, das der Gemeinde ein schweres Jahr bevorsteht. Nachdem vor zwei Jahren, für eine kleine Gemeinde, überaus hohe Gewerbesteuern vereinnahmt wurden, sind in diesem Jahr die Folgen zu spüren. Die sich durch Addition der Steuerkraftzahlen der Grundsteuer (A und B), der Gewerbesteuer, des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer, des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer, des Bundesausgleiches für Grundsteuermindereinnahmen sowie des kommunalen Anteils am Familienleistungsausgleich ermittelte Steuerkraftmesszahl ist hoch und dementsprechend steigen die Umlagen. Hier die Amtsumlage um mehr als 11000€ und die Kreisumlage um ca. 28000€. Gleichzeitig sinken die allgemeinen Schlüsselzuweisungen von ca. 48000€ auf weniger als 9000€ und die Gewerbesteuereinnahmen verringern sich wesentlich (um ca. 50000€), da im vergangenen Jahr zwei Unternehmen durch Fortzug der Inhaber ihren Firmensitz in eine andere Gemeinde verlegt haben. Mithin entsteht zwischen den Ein- und Auszahlungen ein Defizit von mehr als 80000€ und bei Berücksichtigung der Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten, ein Minus von mehr als 100000€ im laufenden Haushalt. Auf der Habenseite verfügt die Gemeinde über Finanzmittel von mehr als 160000€, ist schuldenfrei und müsste den Haushaltsausgleich also durch den Einsatz dieser, in sogenannten guten Jahren, angesparten Rücklagen erreichen können. Dagegen steht jedoch das Haushaltsrecht des Landes Mecklenburg-Vorpommern, welches besagt, das der Haushaltsausgleich jeweils durch die in diesem Jahr erzielten Einnahmen vorgenommen werden muss. Es steht also die Aufgabe die Einnahmen zu erhöhen und die Ausgaben zu verringern. Auf der Ausgabenseite wurde ein Sparhaushalt geplant. Es gibt keine freiwilligen Leistungen und somit nach derzeitigem Stand keine Zuschüsse für Vereine, Verbände und Aktivitäten wie den Seniorenausflug aus dem Gemeindehaushalt. Bei der Erhöhung der Einnahmen muss über die Erhöhung von Steuern und Gebühren, sowie Nutzungsentgelte für gemeindliche Einrichtungen nachgedacht werden.

Keine guten Voraussetzungen also für ein Jahr mit vielen Aufgaben und Ereignissen. Aber vor mehr als zehn Jahren hatten wir eine ähnliche Situation und haben diese auch gemeistert.

Auf der Gemeindevertreterversammlung wurde von den Anwesenden BürgerInnen kritisiert, das im Zuge der Baumaßnahme zur Errichtung von Windenergieanlagen viele Schäden an den Straßen, Wegen und Banketten entstanden sind. Zwischen der Firma und der Gemeinde sind vorab Transportwege abgestimmt worden. Die beauftragten Firmen haben sich teilweise nicht an die Vereinbarung gehalten und sind andere Routen gefahren. Durch den Bürgermeister wurde das Problem angesprochen und es wird versucht die Verursacher ersatzpflichtig zu machen.

Höhepunkt des Jahres soll für die Gemeinde die 700-Jahrfeier des Ortes Garvensdorf sein. Nach derzeitigem Stand ist die Feier am 21.7.2018 geplant. Am Mittwoch, den 7. Februar, ist das erste Treffen zur Vorbereitung dieser Feier geplant. Um 19.00 Uhr sind alle Interessierten in das Garvensdorfer Gutshaus eingeladen um dort gemeinsam zu planen, wie das Jubiläum begangen werden soll. Nicht nur die Garvensdorfer sind eingeladen, auch aus den anderen Orten der Gemeinde brauchen wir Mitstreiter. Bitte nehmen Sie diesen Termin wahr und helfen dabei ein schönes Fest vorzubereiten.

Im vergangenen Jahr haben wir im Dezember das Backhaus in Garvensdorf eingeweiht. Zur Eröffnung kamen viele Gäste und das Brot war schnell vergriffen. Am 16.02.2018 um 17.00 Uhr ist das erste Treffen für alle interessierten Nutzer des neuen Backhauses in Garvensdorf geplant. Dabei wird die Technik des Heizens erklärt, was Voraussetzung für die selbstständige Nutzung des Backofens ist.

Treffpunkt ist am Backhaus und anschließend geht es dann ins Gutshaus. Dort soll über die weitere Bewirtschaftung des Backhauses beraten werden. Für verschiedenen Nutzungsarten (Backseminare, Gemeindebacktage, Schulklassenprojektstage, private Nutzung für Familienfeiern, ...) muss ein Kostenplan ausgearbeitet und diskutiert werden. Die laufenden Kosten für den Betrieb des Backhauses (Strom, Wasser, Abwasser, Brennholz) müssen erwirtschaftet werden. Dazu kann auch die Gründung eines Backhausvereins angedacht werden. Außerdem sollen Termine gefunden, um noch Restarbeiten selbst zu erledigen, die notwendig sind oder das Arbeiten im Backhaus noch praktikabler machen.

Am Samstag vor Ostern, am 24. März, findet am Samstag der Müll-weg-Tag statt. Die Treffpunkte für die Helfer sind wie in den Vorjahren örtlich organisiert jeweils um 9.00 Uhr. Der gesammelte Müll kann in den Säcken entlang der Strassen zurückgelassen werden und wird später eingesammelt und nach Kirch Mulsow gefahren. Ab 11 Uhr gibt es für alle Unterstützer wieder Imbiss und Getränke in Kirch Mulsow im Feuerwehrhaus.

Aus der „Schule der Landentwicklung“ haben sich eine Reihe von Aktivitäten entwickelt. So treffen sich jetzt an jedem Donnerstag um 18.30 Uhr interessierte Frauen zum Tanzen in Kirch Mulsow in der ehemaligen Gaststätte. Dieses Treffen ist neu und ergänzt bereits vorhandene Angebote, wie den Sporttreff für Frauen jeweils Montags in Clausdorf, das Gutshauskino in Garvensdorf, jeweils am ersten Freitag im Monat. Ab Februar 2018 ist an jedem letzten Freitag des Monats im Clausdorfer Kulturhaus neben dem schon etablierten Billard- jetzt auch ein Spieleabend (z.B. Romme´, Skat oder Brettspiele) geplant, zu dem jeder herzlich eingeladen ist. Mit Getränken und Knabberzeug versorgt sich dort jeder selbst.

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung ist für den 29.03.2018 um 19.30Uhr geplant. Die Vertretung möchte sich möglichst am jedem letzten Donnerstag im Monat treffen. Die Sitzungen, auch wenn sie nicht an einem Donnerstag stattfinden, sollen zukünftig immer erst um 19.30Uhr beginnen.

Sie haben Fragen oder möchten den Bürgerboten als PDF erhalten. Bitte rufen Sie mich unter 01718014180 an oder senden Sie eine email an buergemeisterjenjahn@t-online.de.